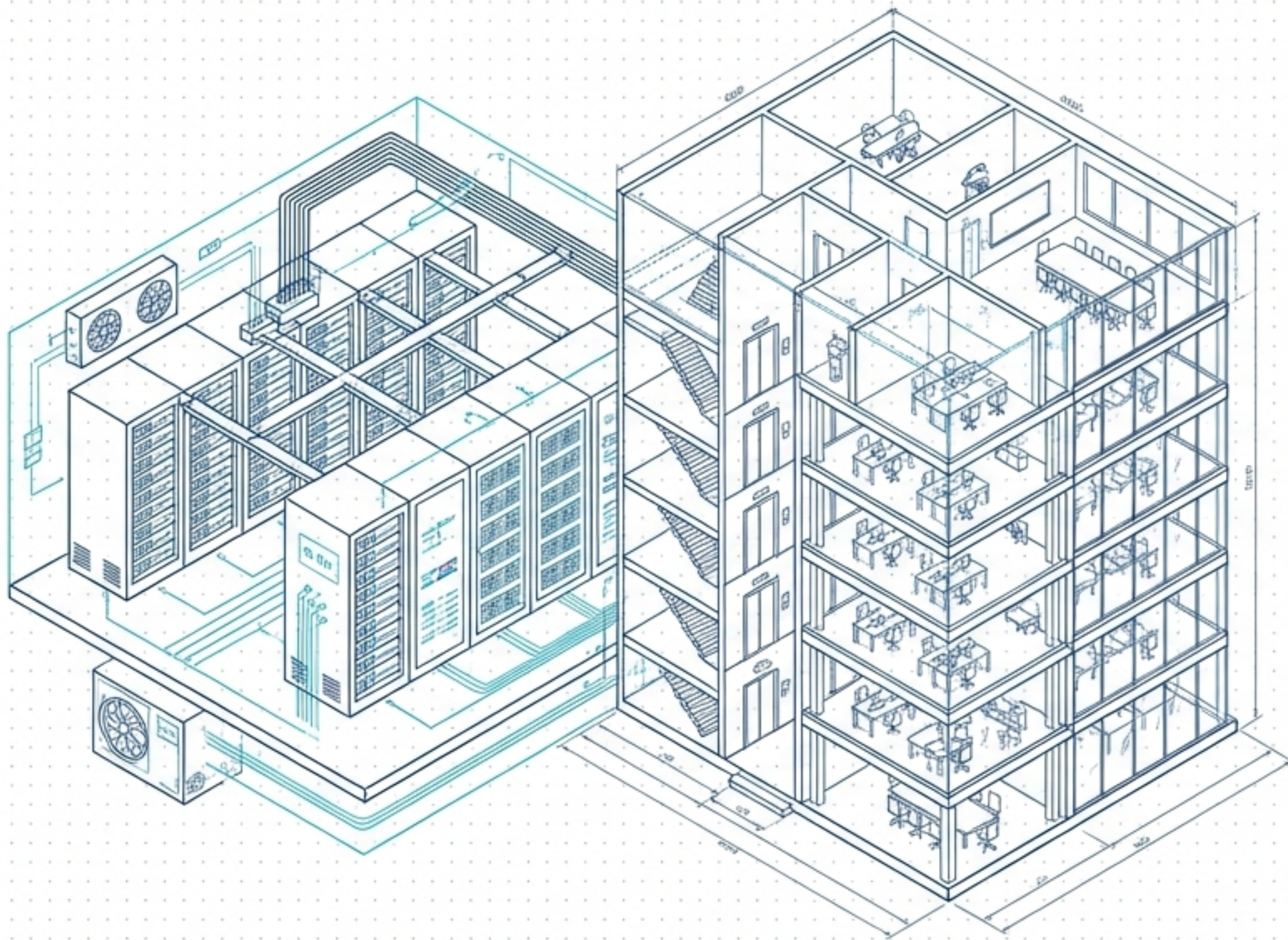
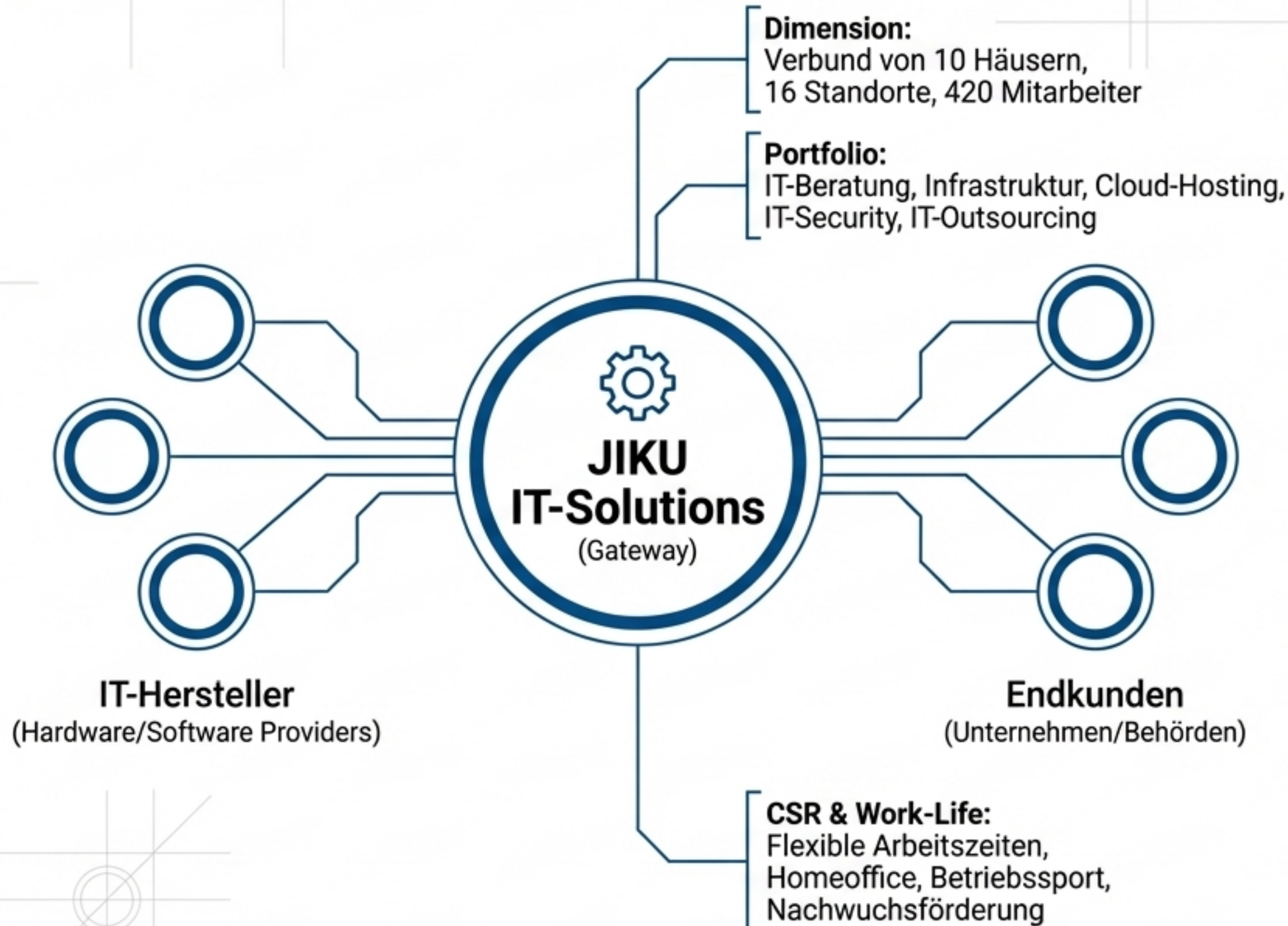




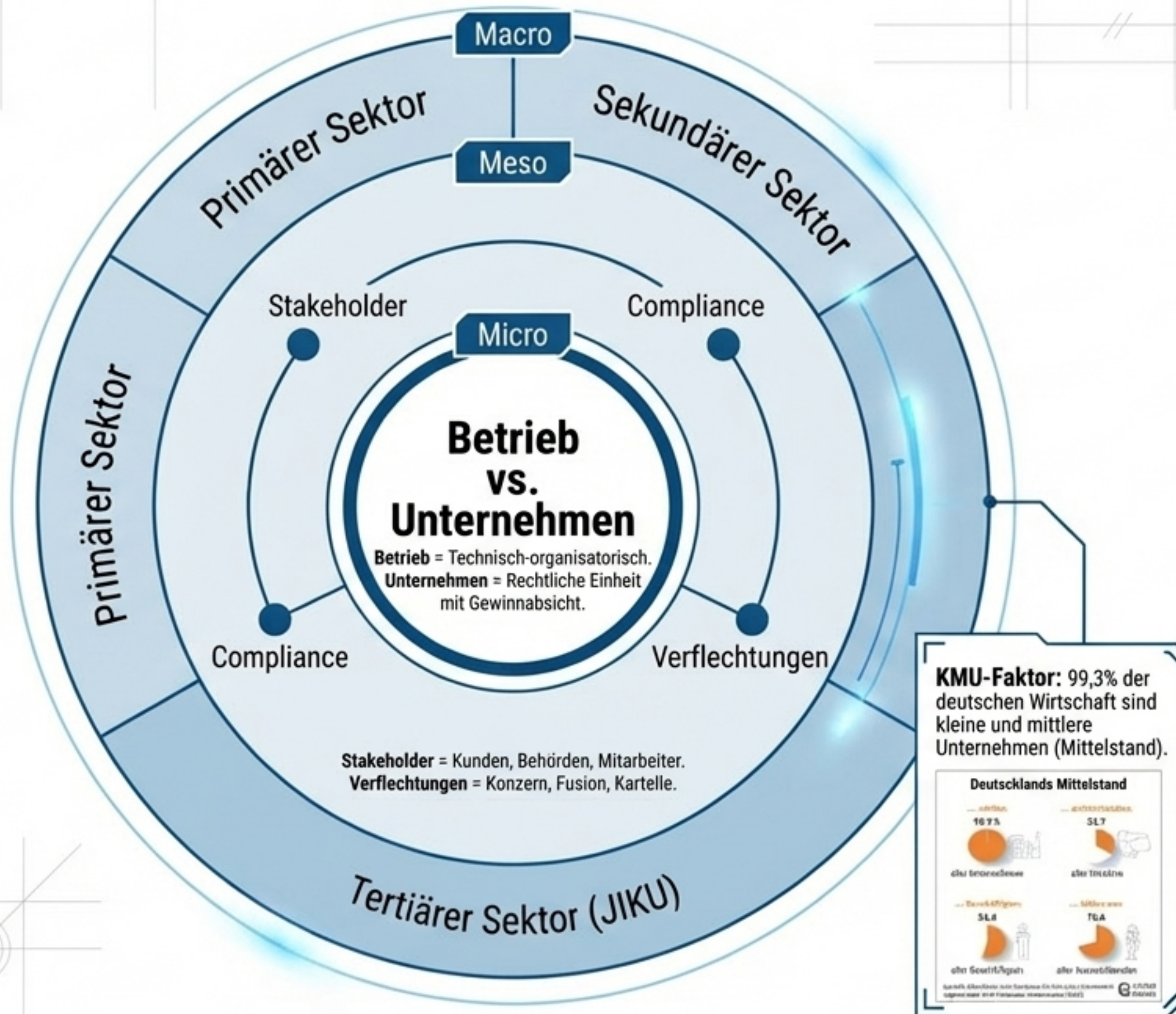
WiSo Crashkurs: Die Architektur eines IT-Unternehmens

Vom Start-up zum Systemhaus –
Wirtschaft und Geschäftsprozesse am
Modellunternehmen JIKU verstehen.



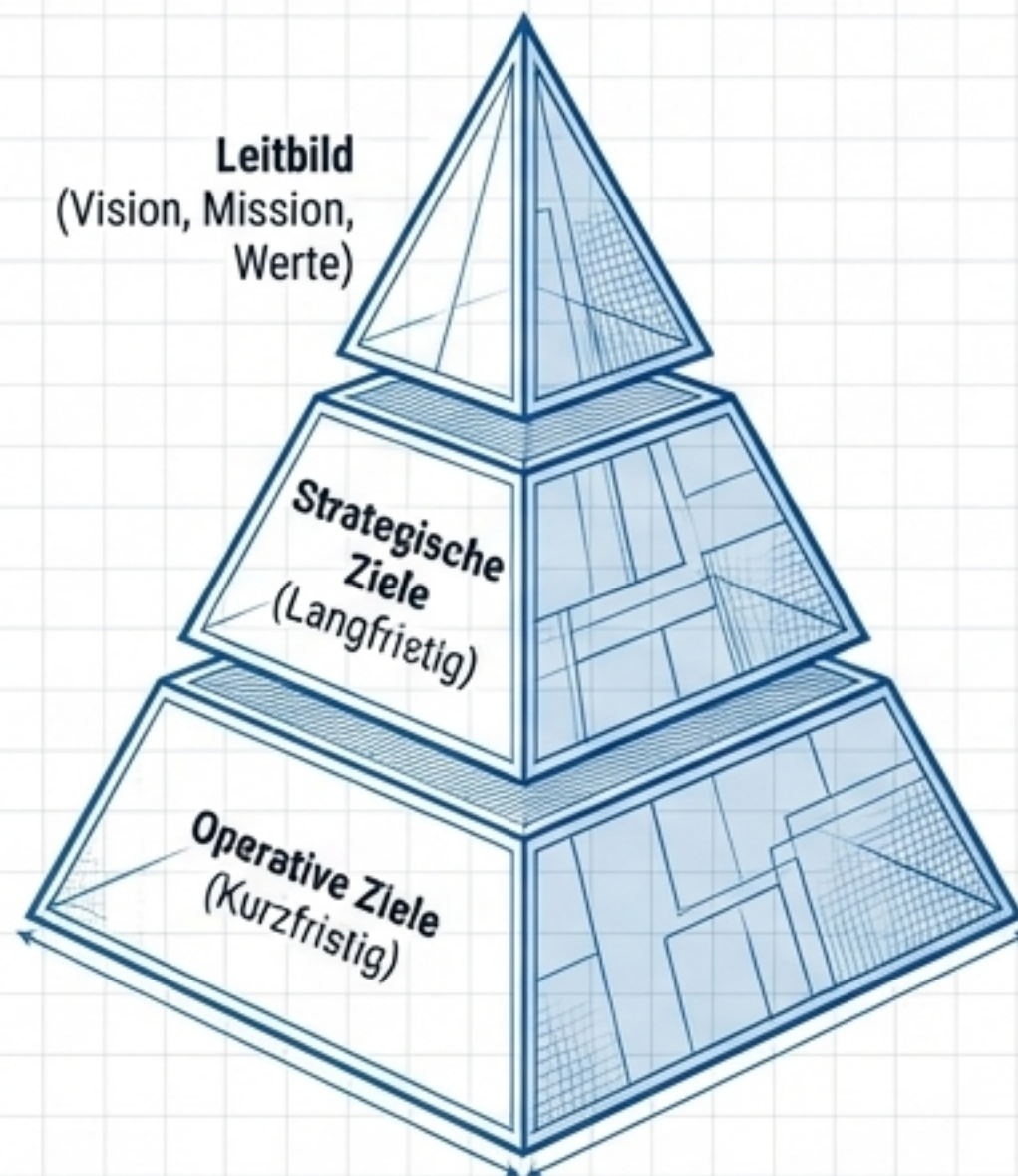
Zentrale Begriffe

- **Systemhaus:**
Mittler zwischen Endkunden und IT-Herstellern; entwickelt Lösungen, beschafft Hardware, übernimmt Wartung.
- **Outsourcing:**
Auslagerung von Aufgaben an externe Beschaffungsquellen.
- **Cloud Computing:**
IT-Infrastruktur, die z.B. über das Internet verfügbar gemacht wird.
- **Helpdesk:**
Zentrale Anlaufstelle für Hilfe- und Serviceleistungen.



Zentrale Begriffe

- **KMU:**
Kleine und mittlere Unternehmen.
- **Freiberuflich vs. Gewerbe:**
Freie Berufe (z.B. Ärzte, planende Softwareentwickler) zahlen keine Gewerbesteuer. Selbstständige sind ein Gewerbe.
- **Stakeholder:**
Anspruchsgruppen, die Erwartungen an ein Unternehmen haben.
- **Compliance:**
Regeltreue; Einhaltung von Gesetzen.



Zielbeziehungen:
komplementär
(unterstützend),
konkurrierend
(behindernd),
neutral.



Zentrale Begriffe

- **Sachziele vs. Formalziele:** Sachziele = Konkrete Leistung (Server aufbauen). Formalziele = Wirtschaftlicher Erfolg (Umsatz, Gewinn).
- **SMART-Formel:** Ziele müssen Spezifisch, Messbar, Ausführbar, Realistisch und Terminiert sein.
- **TQM & KVP:** Total Quality Management und Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (in kleinen Schritten).

Aufbauorganisation

WER macht was? - Hierarchie

Ablauforganisation

WANN/WO passiert es? - Prozesse



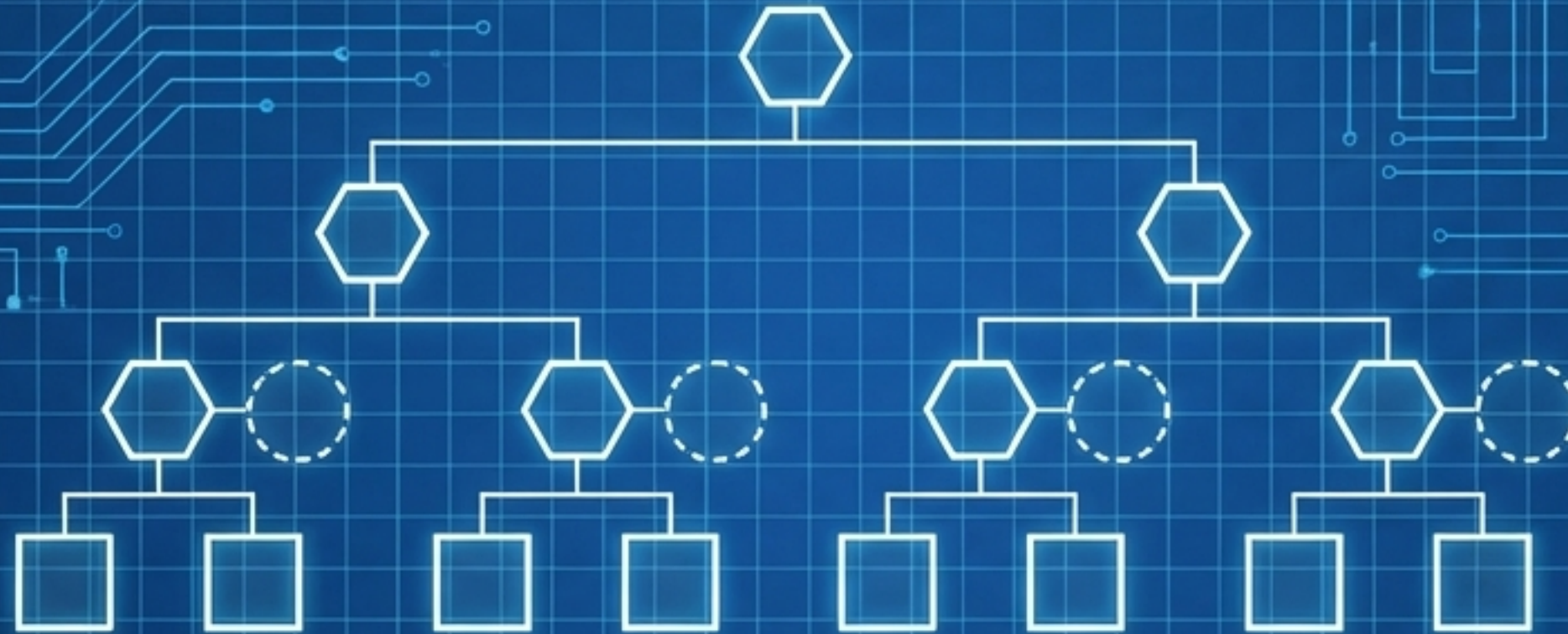
Ausführende Stelle
(Keine Leitungsbefugnis)



Instanz
(Anordnungs-/
Entscheidungsbefugnis)



Stabsstelle
(Nur Beratung, keine Weisungs-
befugnis, z.B. Datenschutz)



Lean
Management

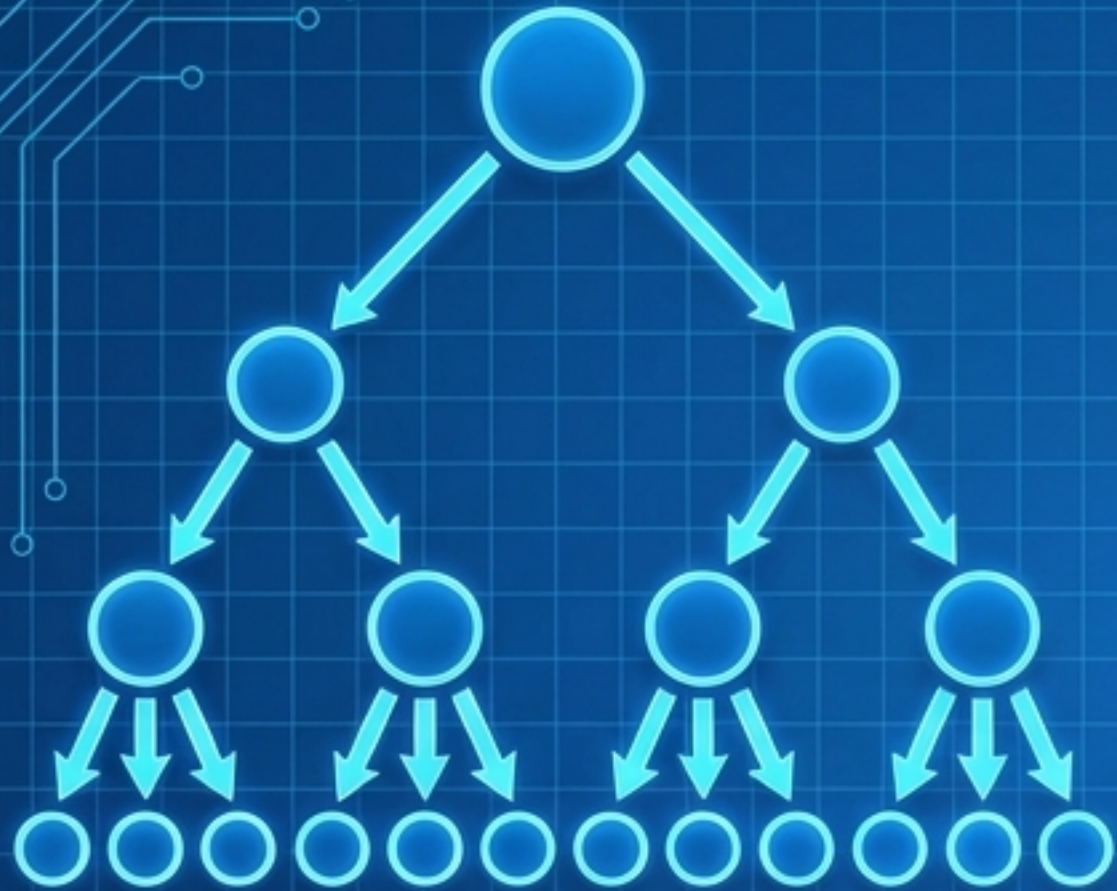
Job Rotation
(Wechsel)

Job Enrichment
(Aufgabenbereicherung)

Zentrale Begriffe

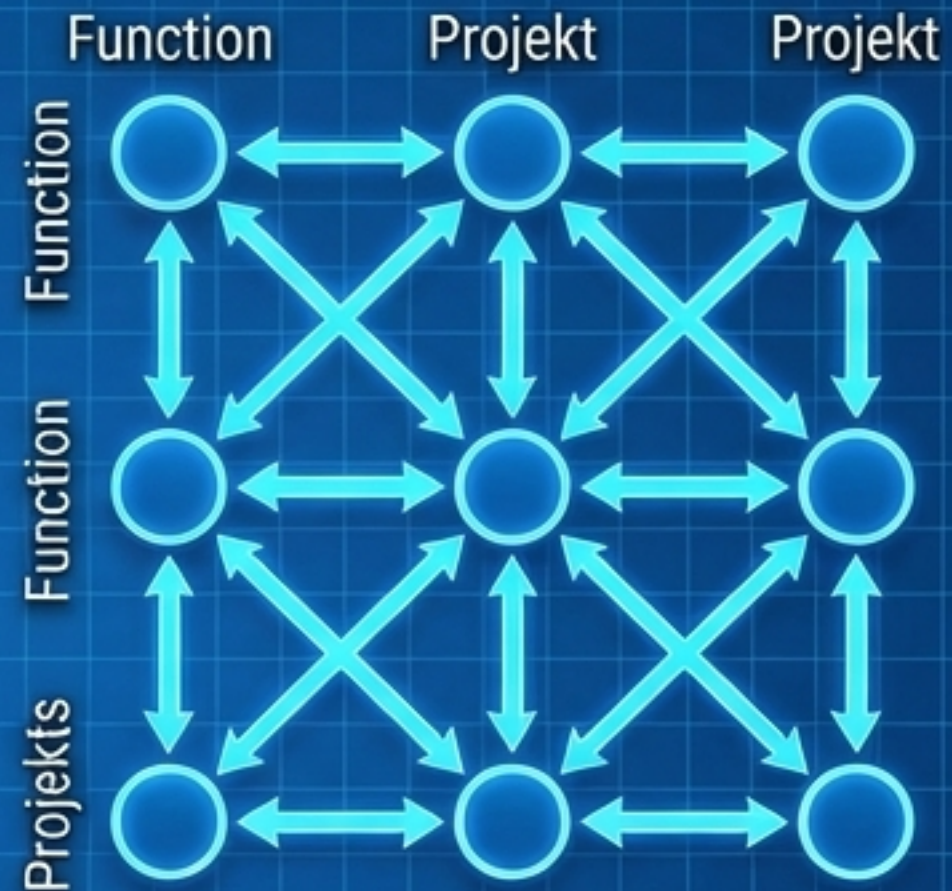
- **Instanz:** Stelle mit Anordnungs- und Entscheidungsbefugnis gegenüber rangniedrigeren Stellen.
- **Stabsstelle:** Hilfsstelle einer Instanz ohne Anordnungsbefugnis, entscheidungsvorbereitend.
- **Job Enrichment:** Anreicherung der Arbeit mit zusätzlichen, verantwortungsvolleren Aufgaben.

Einliniensystem & Autoritär



Ein Chef entscheidet allein.
Klarer, aber langer Dienstweg.

Matrixorganisation & Kooperativ



Mitarbeiter beteiligt.
Flexibel, aber konfliktbehaftet.

Flache Hierarchien = Höhere Innovationskraft!

Top (GF) -> Middle (Abteilungsleiter) -> Lower (Gruppenleiter)

Zentrale Begriffe

- **Management Levels:**
Top (Geschäftsführung) über Middle (Abteilungsleiter) zu Lower (Gruppenleiter).
- **Einliniensystem:**
Eindeutige Weisungsbefugnis, aber lange Dienstwege.
- **Matrixorganisation:**
Zweidimensionale Struktur, flexibel, aber konfliktanfällig.
- **Management by Objectives:**
Führung durch gemeinsame Zielvereinbarung.

Main Frame



Das Handelsregister (HR)

Abt. A
(Einzelkaufleute/Personengesellschaften)
vs. Abt. B (Kapitalgesellschaften).
Publikations- und Schutzfunktion.



Die Firma

Rechtlicher Name des Kaufmanns
(nicht das Gebäude).

Typen: Personenfirma, Sachfirma
(z.B. IT-Services), Fantasiefirma.

Prinzipien: Wahrheit, Ausschließlichkeit.

Zugriffsrechte (Vollmachten)



- **Prokura (ppa.):** Weitreichend (Root access). Darf keine Grundstücke verkaufen/Firma auflösen. HR-Eintrag zwingend.
- **Handlungsvollmacht (i.V. / i.A.):** Beschränkt auf branchenübliche Geschäfte (Standard user access).

Terminal-Block

Zentrale Begriffe

- **Firma:**
Der Name, unter dem ein Kaufmann seine Geschäfte betreibt (§ 17 HGB).
- **Handelsregister (HR):**
Öffentliches Verzeichnis aller Kaufleute; Abt. A und Abt. B.
- **Prokura (ppa.):**
Umfassendste kaufmännische Vollmacht, HR-Eintrag zwingend.

SPECSHEET: UNTERNEHMENSFORMEN IM VERGLEICH

TECHNISCHER VERGLEICH DER RECHTSFORMEN

1. EINZELUNTERNEHMEN	2. PERSONENGESELLSCHAFTEN (GBR, OHG, KG)	3. KAPITALGESELLSCHAFTEN (GMBH, UG, AG)
- INHABER: 1 - HAFTUNG: VOLL (PRIVATVERMÖGEN) - STARTKAPITAL: KEINS - HR-EINTRAG: E.K.	- FOKUS: GEMEINSAMER ZWECK - HAFTUNG: PERSÖNLICH/UNBESCHRÄNKT (AUSNAHME: KOMMANDITIST BEI KG HAFTET NUR MIT EINLAGE) - STARTKAPITAL: KEINS	- HAFTUNG: BESCHRÄNKT AUF GESELLSCHAFTSVERMÖGEN - STARTKAPITAL: GMBH (25.000€), UG (1€, ANSPARPFICHT), AG (50.000€) - FÜHRUNG: GESCHÄFTSFÜHRER (GMBH/UG), VORSTAND (AG) - BESONDERHEIT: NOTARPFICHT



HAFTUNG



STARTKAPITAL



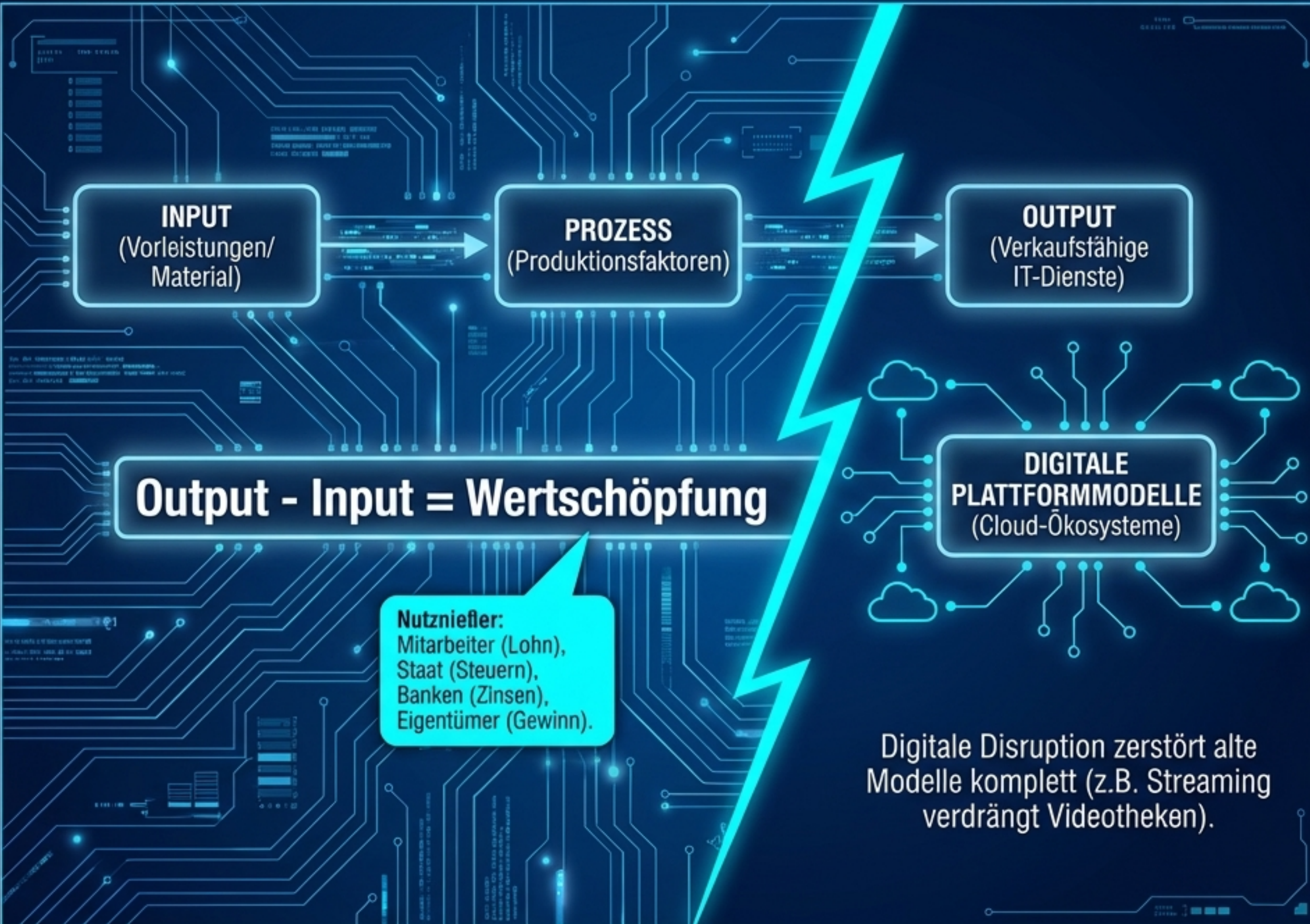
FÜHRUNG

TERMINAL-BLOCK

ZENTRALE BEGRIFFE

- **GBR / OHG:**
Mind. 2 Personen, haften unbeschränkt (OHG für Handelsgewerbe).
- **KG:**
Personengesellschaft mit Vollhafter (Komplementär) und Teilhafter (Kommanditist).
- **GMBH & UG:**
Kapitalgesellschaften. UG = 'Mini-GmbH' ab 1 €.
- **AG:**
Aktiengesellschaft, Leitung durch Vorstand, Kontrolle durch Aufsichtsrat.

MAIN FRAME (65%)

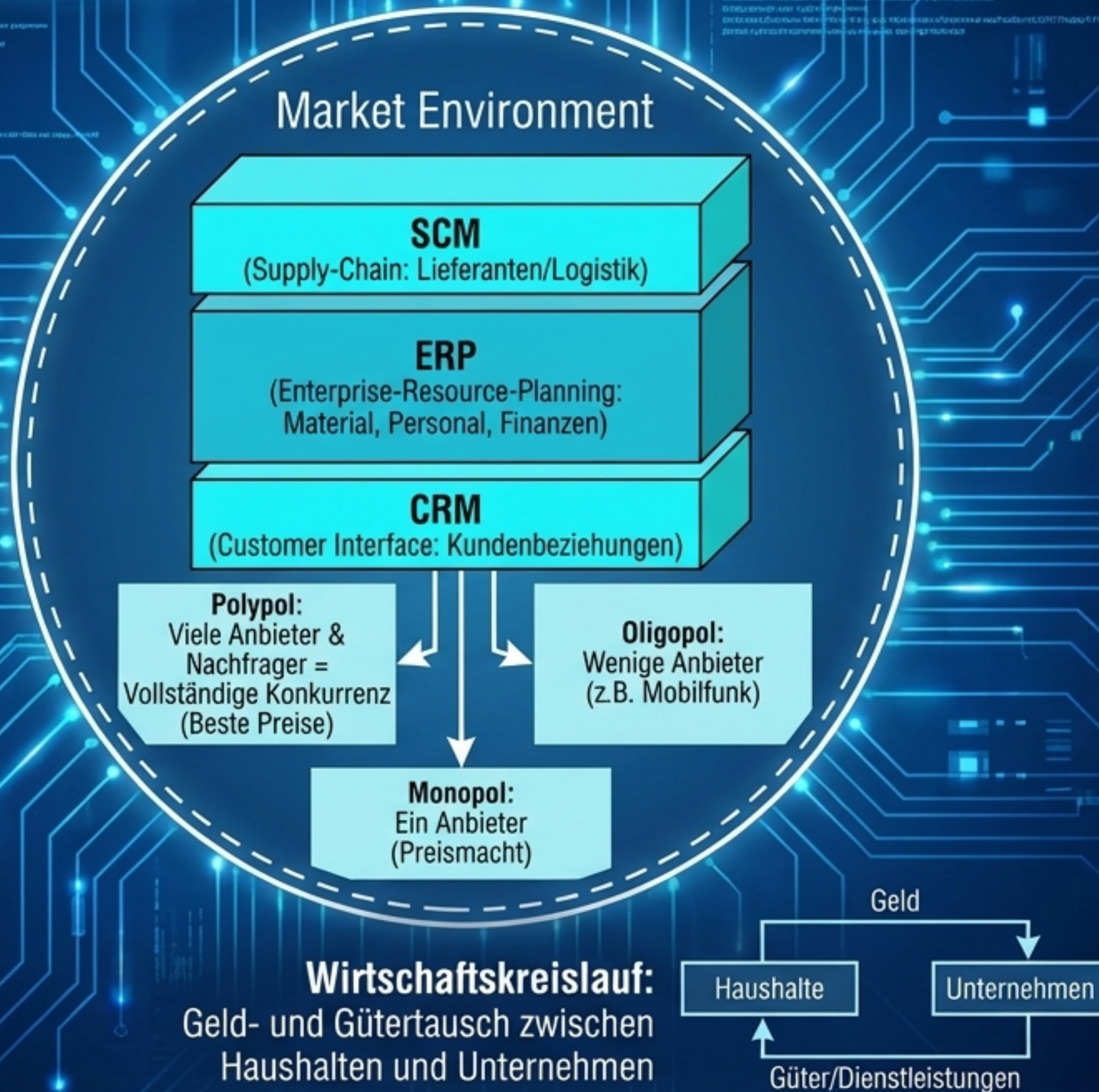


TERMINAL-BLOCK (35%)

ZENTRALE BEGRIFFE

- **WERTSCHÖPFUNG:** Wert der erstellten Leistung minus Wert der eingesetzten Vorleistungen.
- **PRODUKTIONSFAKTOREN:** Elementarfaktoren (Arbeit, Betriebsmittel) und dispositiver Faktor (Führung).
- **DIGITALE DISRUPTION:** Radikale Veränderung, die ein bestehendes Geschäftsmodell komplett ablöst.

MAIN FRAME



TERMINAL-BLOCK

Zentrale Begriffe

- **ERP:** System zur Verwaltung der internen Unternehmensressourcen.
- **CRM:** System zur Verwaltung von Kundenbeziehungen.
- **Marktformen:** Polypol (viele), Oligopol (wenige), Monopol (einer).

System-Update – Die 12 WiSo-Kernregeln

- ✓ **Betrieb vs. Unternehmen:** Betrieb produziert (technisch), Unternehmen bilanziert (rechtlich).
- ✓ **KMU-Dominanz:** Über 99 % der deutschen Firmen sind KMU.
- ✓ **Sektoren:** IT-Berufe gehören fast immer zum Tertiären Sektor (Dienstleistung).
- ✓ **Ziele & SMART:** Formalziele und Sachziele müssen messbar sein.
- ✓ **Qualität (KVP):** Ständige Verbesserung in kleinen Schritten (PDCA-Zyklus).
- ✓ **Stab vs. Linie:** Stabsstellen beraten (z.B. Datenschutz), Linieninstanzen weisen an.
- ✓ **Organigramme:** Einlinien = klar/langsam; Matrix = flexibel/konflikthanfällig.
- ✓ **HR & Firma:** Firma ist rechtlich der Name. HR Abt. A (Personen), B (Kapital).
- ✓ **Vollmachten:** Die Prokura (ppa.) ist weitreichend und benötigt HR-Eintrag.
- ✓ **Haftung:** GbR/OHG = volle Privat-Haftung. GmbH/AG = beschränkt.
- ✓ **Wertschöpfung:** Output-Wert minus Input-Wert (Vorleistungen).
- ✓ **Märkte:** Polypol = Konkurrenz, Monopol = Preismacht.

Die WiSo-Datenbank – Schnell-Glossar

Begriff	Kurze Erklärung	Seite
B2B / B2C	Geschäft zwischen Firmen (Business) vs. Firma zu Endkunde (Consumer).	(S. 47)
Compliance	Einhaltung aller Gesetze und Richtlinien im Unternehmen.	(S. 49)
Disruption	Innovative Zerstörung eines alten Geschäftsmodells (z.B. Netflix).	(S. 86)
ERP-System	Software zur Planung aller Unternehmens-Ressourcen.	(S. 89)
Gewerbe	Selbstständige Tätigkeit außer Landwirtschaft und Freiberufler.	(S. 47)
IMS	Integriertes Managementsystem (bündelt ISO-Normen wie Umwelt, Qualität).	(S. 54)
Konzern	Rechtlich selbstständige Firmen unter einer einheitlichen Leitung.	(S. 48)
Outsourcing	Auslagerung von Aufgaben an externe Dienstleister wie JIKU.	(S. 43)
Stakeholder	Person/Gruppe mit Interesse oder Forderungen an das Unternehmen.	(S. 49)
TQM	Total Quality Management – allumfassendes Qualitätsdenken im Betrieb.	(S. 57)